

Pressemitteilung des Instituts für Wissensmedien

e-teaching.org-Expertenchat: E-Learning 2.0: Von den Hochschulen gehypt – bei Studierenden unerwünscht?



Tübingen, 20. Oktober 2008. Wird versucht, mit Schlagworten wie "Web 2.0" und "E-Learning 2.0" dem Thema E-Learning neuen Auftrieb zu verleihen? Wieviel Potenzial steckt wirklich in den neuen Werkzeugen? Im e-teaching.org Expertenchat am 27. Oktober stellt sich der E-Learning-Experte Prof. Ullrich Dittler (Hochschule Furtwangen) den Fragen der Community.

An vielen Hochschulen werden inzwischen Lernplattformen eingesetzt und Blended Learning-Szenarien realisiert, die Technik läuft stabil. Die Akzeptanz und die Nutzung dieser webbasierten, multi-medialen Zusatzangebote treffen jedoch vielerorts immer noch auf weniger Begeisterung als von den Verantwortlichen erhofft. Interessante Fragestellungen, die im Chat diskutiert werden sollen sind daher:

- Welches sind die richtigen Schritte bei der Einführung von E-Learning?
- Welche Maßnahmen können dazu beitragen, dass E-Learning an der Hochschule akzeptiert und angewendet wird?
- Muss E-Learning immer noch um seine Existenzberechtigung an den Hochschulen kämpfen?
- Inwiefern bergen die neuen Web 2.0-Medien wirklich neue Potenziale für die Hochschulen?

Die Veranstaltung steht allen Interessierten offen. Bereits vor dem eigentlichen Chat haben Sie die Möglichkeit, Fragen in das Chattool einzustellen und bei der Auswahl der Fragen mitzuwirken. Das Chatprotokoll wird nach der Veranstaltung im Portal veröffentlicht.

Termin Live-Chat: 27. Oktober 2008, 14 Uhr

Weitere Informationen & Login:

<http://www.e-teaching.org/community/communityevents/expertenchat/>

Der Chat wird technisch unterstützt und professionell moderiert durch den Verein pol-di.net e.V. (<http://www.pol-di.net/>), der auch für tagesschau.de und die Bundeszentrale für politische Bildung Chats betreut.



Der Expertenchat findet im Rahmen des e-teaching.org-Themenspecials „Web 2.0 in der Lehre“ statt. Bis Anfang Dezember

bietet das Portal zahlreiche Artikel, Praxisberichte sowie Veranstaltungen zum Thema Web 2.0.

Kontakt & weitere Information

Christine Renz (Sekretariat e-teaching.org)
Institut für Wissensmedien, Konrad-Adenauer-Str. 40, 72072 Tübingen
Tel.: 07071/979-104, Fax: 07071/979-105, e-Mail: c.renz@iwm-kmrc.de

Das Institut für Wissensmedien

Das Institut für Wissensmedien (IWM) in Tübingen erforscht das Lehren und Lernen mit innovativen Technologien. Rund 45 Wissenschaftler/-innen aus Psychologie, Erziehungswissenschaft und Medientechnik arbeiten hier interdisziplinär an Forschungsfragen zum individuellen und kooperativen Wissenserwerb in medialen Umgebungen.

Für nähere Informationen besuchen Sie uns bitte im Internet unter www.iwm-kmrc.de.

Die Leibniz-Gemeinschaft

Das Institut für Wissensmedien ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft, der 82 außeruniversitäre Forschungseinrichtungen im Bereich der Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften, Wirtschafts-, Sozial und Raumwissenschaften bis hin zu den Geisteswissenschaften angehören. Leibniz-Institute arbeiten interdisziplinär und verbinden Grundlagenforschung mit Anwendungsnähe. Sie pflegen intensive Kooperationen mit Hochschulen, Industrie und anderen Partnern im In- und Ausland. Die gemeinsam durch Bund und Länder geförderten Leibniz-Institute beschäftigen rund 13.700 Mitarbeiter/-innen und haben einen Gesamtetat von mehr als 1,1 Milliarden Euro.

Näheres unter www.leibniz-gemeinschaft.de.